



zunächst persönlich zu ihren Auszeichnungen und diskutierte dann im Presse- und Informationssaal des Bundeskanzleramtes mit den Schülerinnen und Schülern über Klimaschutz und erneuerbare Energien.

### **Kreative Ideen: So funktioniert Klimaschutz**

Folgende fünf Projekte, Teams bzw. Schulen werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017 ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro:

#### **Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt**

Die Energieagentur des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt wird für ihre umfangreichen Klimaschutz-Aktivitäten ausgezeichnet. Eine Klimaschutz-Rallye für jüngere Schüler, die Ausbildung von Energiedektiven und ein Eco-Fahrtraining für ältere Schüler stehen ebenso auf dem Programm der 2010 gegründeten Schüler-AG wie Baumpflanzaktionen, die Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen oder die Unterstützung von Klimaschutz-Projekten in Vietnam.

#### **St.-Ursula-Gymnasium, Lenggries (Bayern)**

Das Praxis-Seminar „Ökologischer Fußabdruck“ des St.-Ursula-Gymnasiums in Lenggries erhält die Auszeichnung für das Projekt „Begehbarer ökologischer Fußabdruck“. Die Schülerinnen des Mädchengymnasiums pflanzten und realisierten einen Ökologie-Lehrpfad der besonderen Art: Ein Heckenirrgarten in Form eines überdimensionalen Fußabdrucks, in dem sich auch viel Interessantes und Wissenswertes zum Klimaschutz findet.

#### **Wilhelm-Raabe-Schule, Lüneburg**

Die Tansania-AG der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg überzeugte die Jury mit ihrem Projekt „Mit der Kraft der Sonne und der Solidarität“. Seit vielen Jahren sammelt die AG des Gymnasiums mit unterschiedlichsten Aktionen Geld zur Unterstützung ihrer Partnerschule in Tansania. Inzwischen konnte dort unter anderem eine große Fotovoltaik-Anlage installiert werden, die der Schule eine unabhängige und solare Stromversorgung ermöglicht.

#### **Von-Bülow-Gymnasium, Neudietendorf (Thüringen)**

Die erst seit zwei Jahren bestehende Umwelt-AG „Enviro“ des Von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf erhält den Preis für ihre Energiespar- und Klimaschutz-Aktivitäten. Die Schüler pflanzten unter anderem Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude und führten Umwelttage sowie -wochen durch.

#### **Werner-Heisenberg-Schule, Rüsselsheim**

Die Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim, die die beruflichen Schulen des Kreises Groß-Gerau umfasst, wird für ihre vielfältigen Projekte zu erneuerbaren Energien ausgezeichnet. Mehrere Fotovoltaik-Anlagen zählen ebenso zum „Portfolio“ der Schule wie ein Energiepavillon, ein Solarspringbrunnen oder eine Windkraft-Anlage. Alle Anlagen wurden im fächerübergreifenden Unterricht geplant und mit Hilfe der Schüler gebaut.

## **Förderprojekte in ganz Deutschland**

Mit dem Deutschen Klimapreis zeichnet die Allianz Umweltstiftung seit 2009 das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen aus. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich mit dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Beiträge, die es unter die Top 20 schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

Die gemeinnützige Allianz Umweltstiftung hat seit ihrer Gründung 1990 mehr als 65 Millionen Euro für ihre Förderzwecke ausgegeben. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Vermittlung von Umweltwissen.

Berlin, 22. Mai 2017 – Abdruck honorarfrei

### **Weitere Informationen:**

Allianz Umweltstiftung

Dr. Lutz Spandau (Vorstand)

Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 67 15 95 - 50

Fax: 030 – 20 67 15 95 - 60

[www.allianz-umweltstiftung.de](http://www.allianz-umweltstiftung.de)

[info@allianz-umweltstiftung.de](mailto:info@allianz-umweltstiftung.de)